



# SCHULE GOSSAU

Elternabend Stufenübertritt Kindergarten - 1. Klasse, 13. Feb. 2020

Herzlich willkommen!

# Begrüssung und Vorstellung

## Vertretungen der Schule Gossau

- Katharina Schlegel
- Christina Anderegg, Hans Mäder, Stefan Hächler
- Marianne Sigg, Stephan Müntener
- Edith Suter
- Bianca Garbers, Yves Tappert
- Nicole Wohlwend, Gabriela Länzlinger
- Eva Tichy-Ruch

Schulpräsidentin

Schulpflegemitglieder

Schulleitung Primar

Klassenlehrpersonen

Schulsozialarbeiter (SSA)

Schulverwaltung (SV)

Vertretung Elternmitwirkung

# Ablauf des Abends

1. Allgemeine Informationen im Plenum 45'
2. Info-Stände für individuelle Fragen 30'

## Zyklen und Stufen



LP: Lehrplan 21    G: Gossau

## Die Primarstufe - Unterstufe



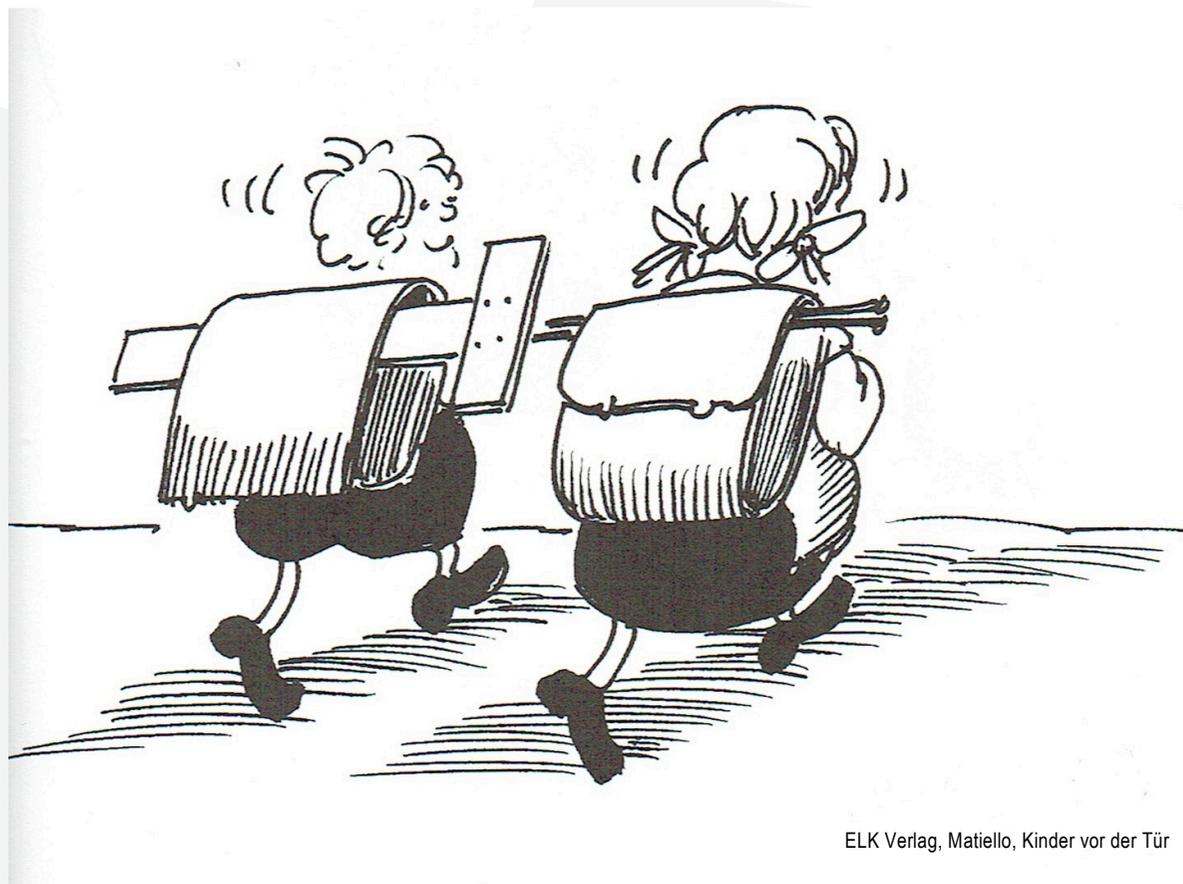
## Primarstufe

- **Wochenlektionen (WL) 1. Kl.:** 24 WL pro Woche  
5x vormittags à 4 WL (Blockzeiten)/ 2x nachmittags à 2 WL
- **Fächertafel (in Jahreslektionen definiert)**  
Natur, Mensch und Gesellschaft, Religion/Kultur/Ethik, Deutsch, Textiles und Technisches Gestalten, Bildnerisches Gestalten, Musik, Mathematik, Bewegung und Sport, Schwimmen -> Grundlage bildet der Zürcher Lehrplan 21 ([www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch))
- **Standortgespräch:**  
In der 1. Klasse wird mit den Eltern ein Standortgespräch geführt. Ab der 2. Klasse erhalten die Schüler und Schülerinnen 2x pro Jahr ein Notenzeugnis.
- **Freiwillige Zusatzangebote erst ab der 2. Klasse)**  
2 WL Musikalische Grundausbildung (MGA)

# Allgemeine Informationen

Für einen guten Start in die erste Klasse ist es für Ihr Kind hilfreich, wenn es:

den Schulweg alleine oder mit den Klassenkameraden bewältigen kann.



ELK Verlag, Mattiello, Kinder vor der Tür

# Allgemeine Informationen

Für einen guten Start in die erste Klasse ist es für Ihr Kind hilfreich, wenn es:

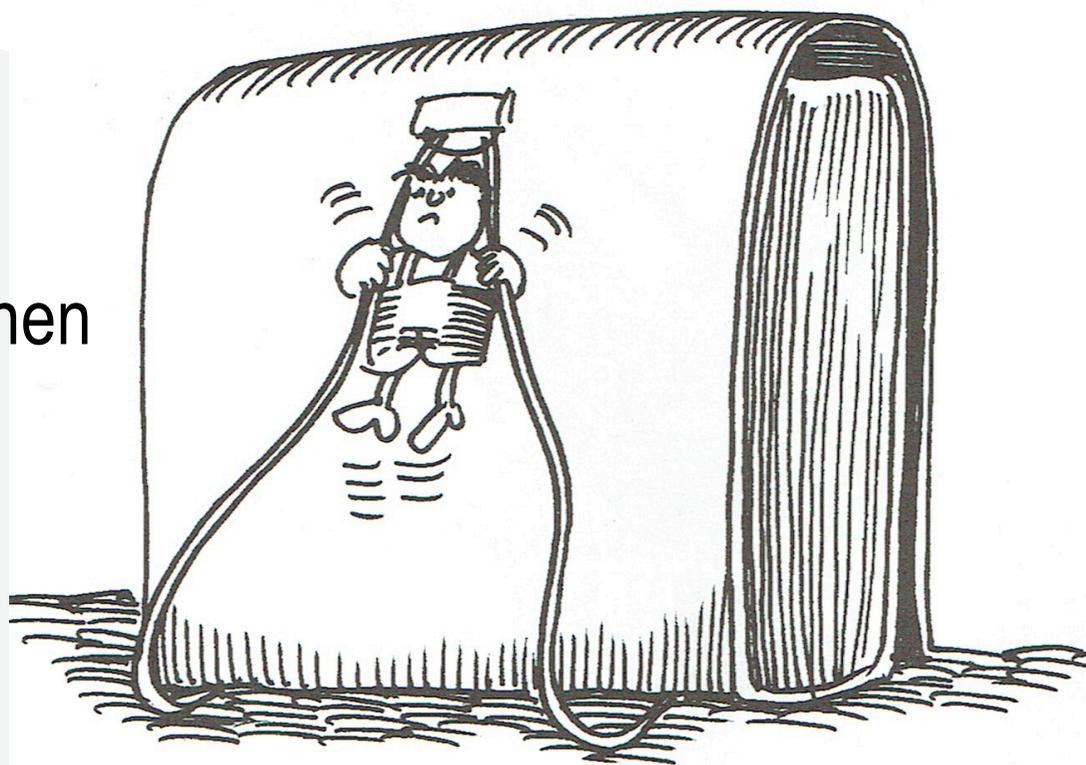
- sich alleine umziehen und für die eigenen Sachen Verantwortung übernehmen kann.
- selbstständig auf die Toilette gehen kann.



# Allgemeine Informationen

Für einen guten Start in die erste Klasse ist es für Ihr Kind hilfreich, wenn es:

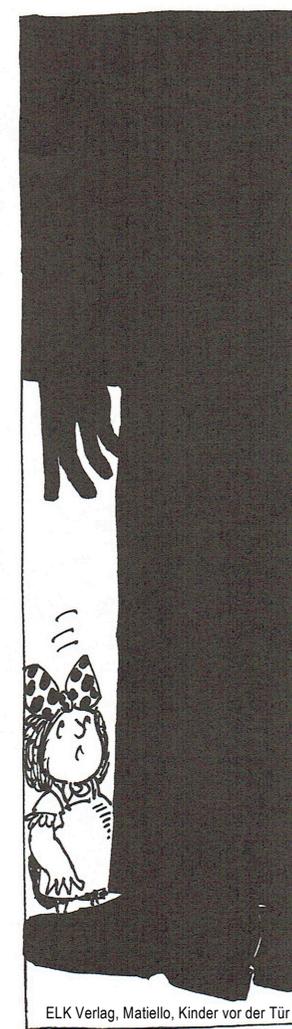
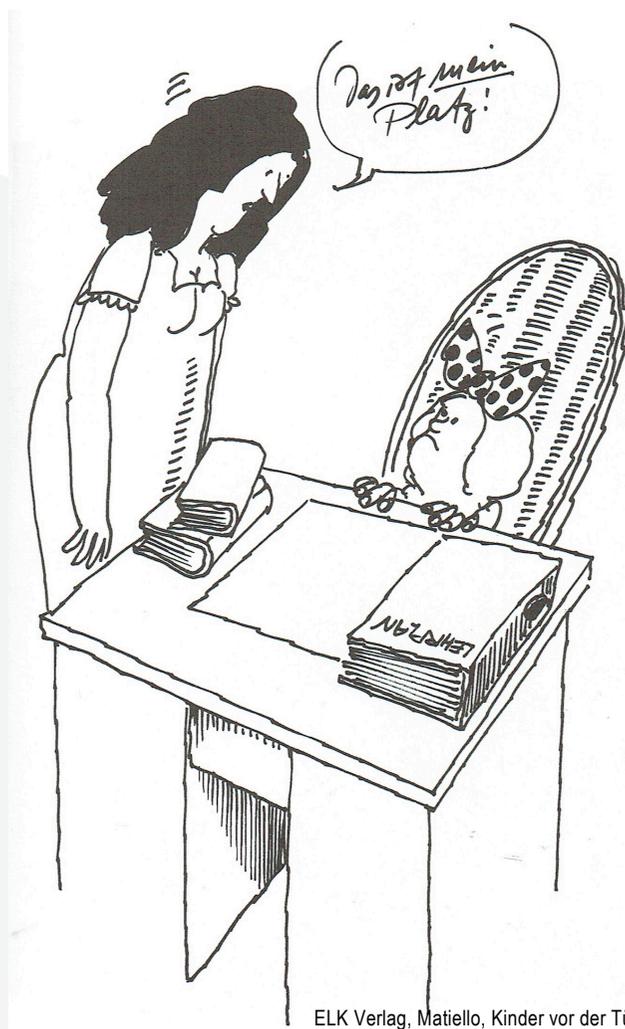
- 15 – 20 Minuten ruhig arbeiten kann.
- einen Schulalltag von 6 Lektionen bewältigen kann.



# Allgemeine Informationen

Für einen guten Start in die erste Klasse ist es für Ihr Kind hilfreich, wenn es:

- mit Grenzen umgehen und Enttäuschungen aushalten kann.



# Allgemeine Informationen

Für einen guten Start in die erste Klasse ist es für Ihr Kind hilfreich, wenn es:

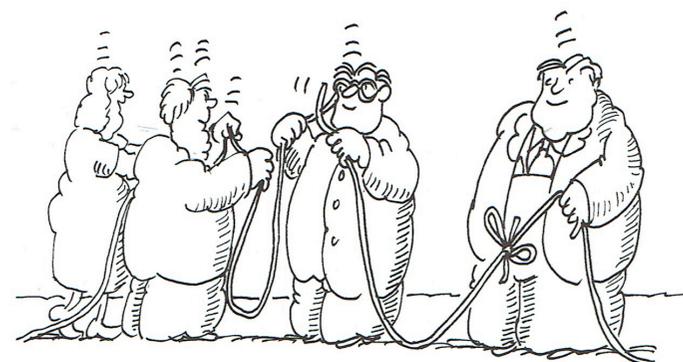
- sich in einer grossen Gruppe einbringen und wohlfühlen kann.
- Freunde finden kann.



# Allgemeine Informationen

Für einen guten Start in die erste Klasse ist es für alle Beteiligten hilfreich, wenn:

- Eltern und Lehrpersonen am gleichen Strick ziehen.



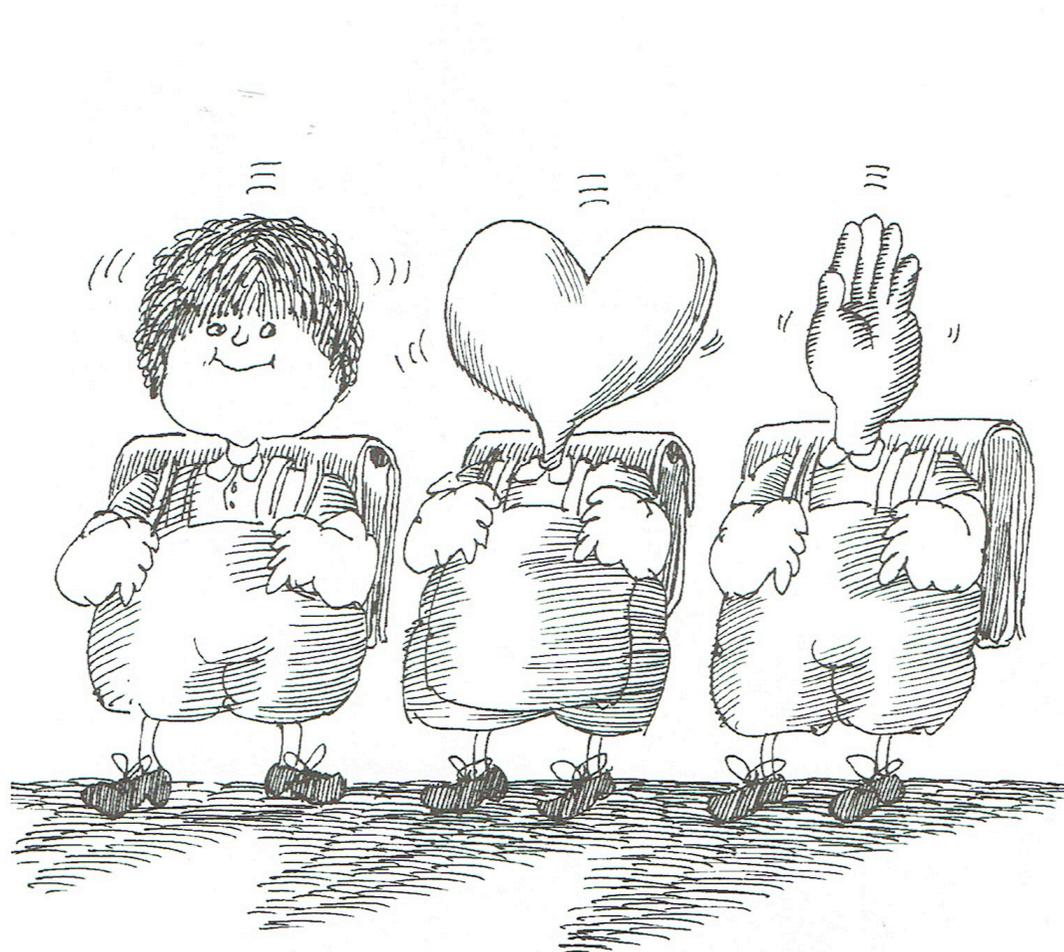
*Eltern, Lehrer und Behörden sollen miteinander Kontakte knüpfen...*



*... und im Interesse des Kindes am gleichen Strick ziehen!*

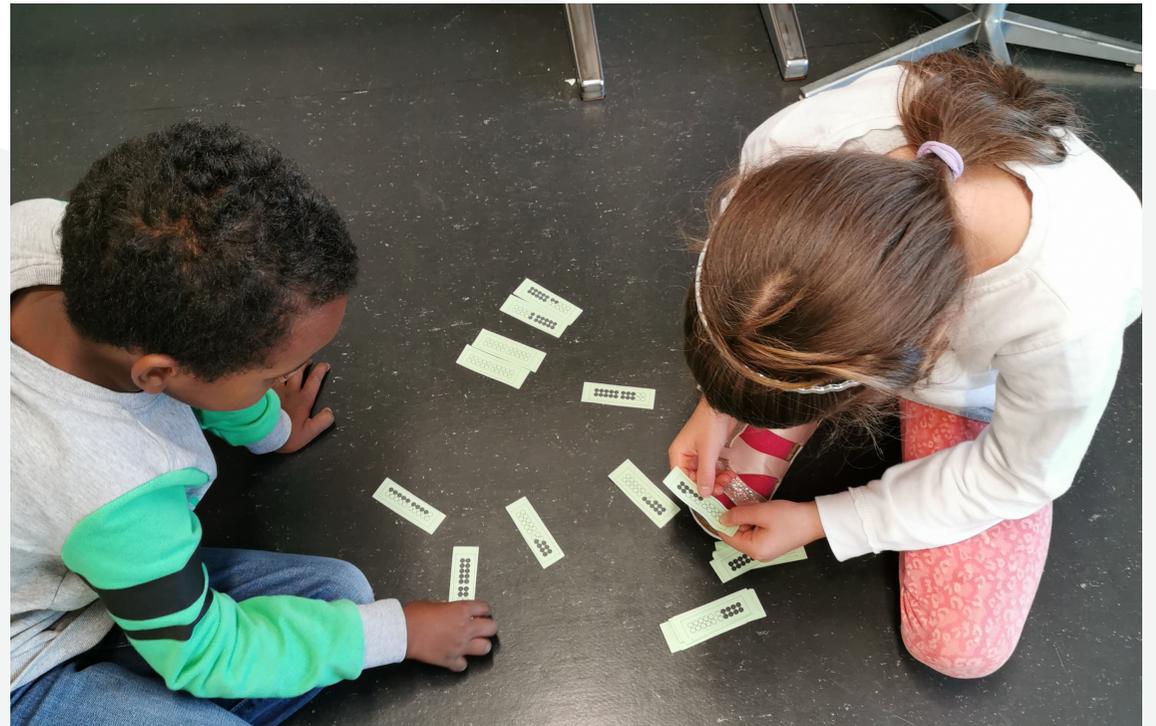
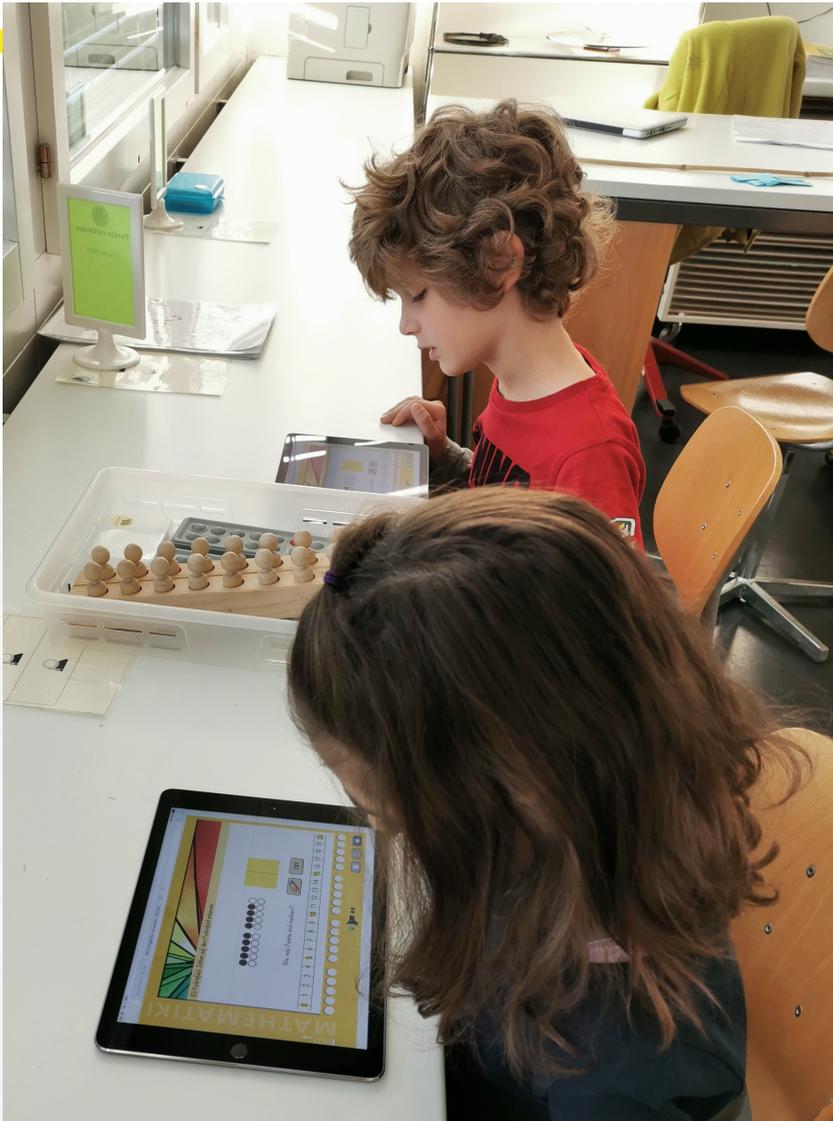
# Allgemeine Informationen

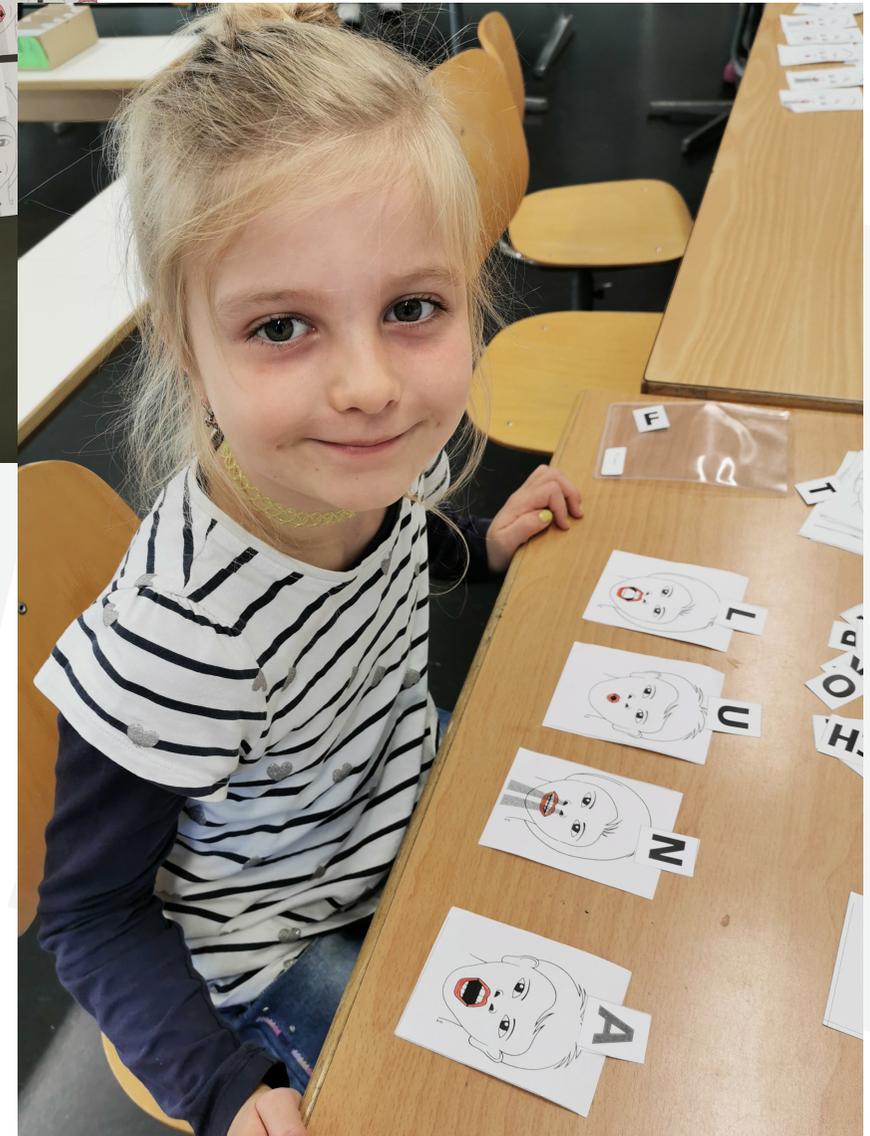
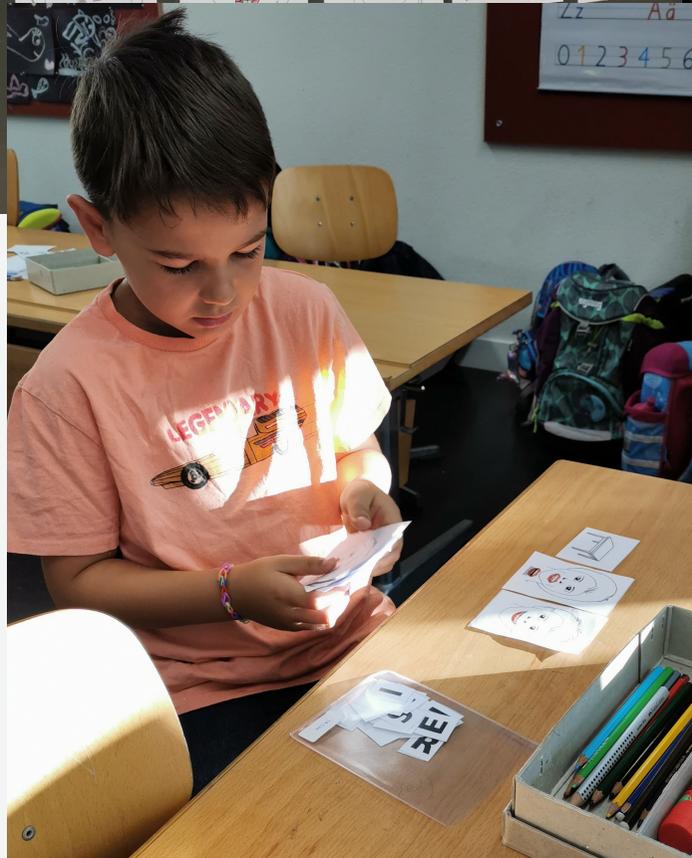
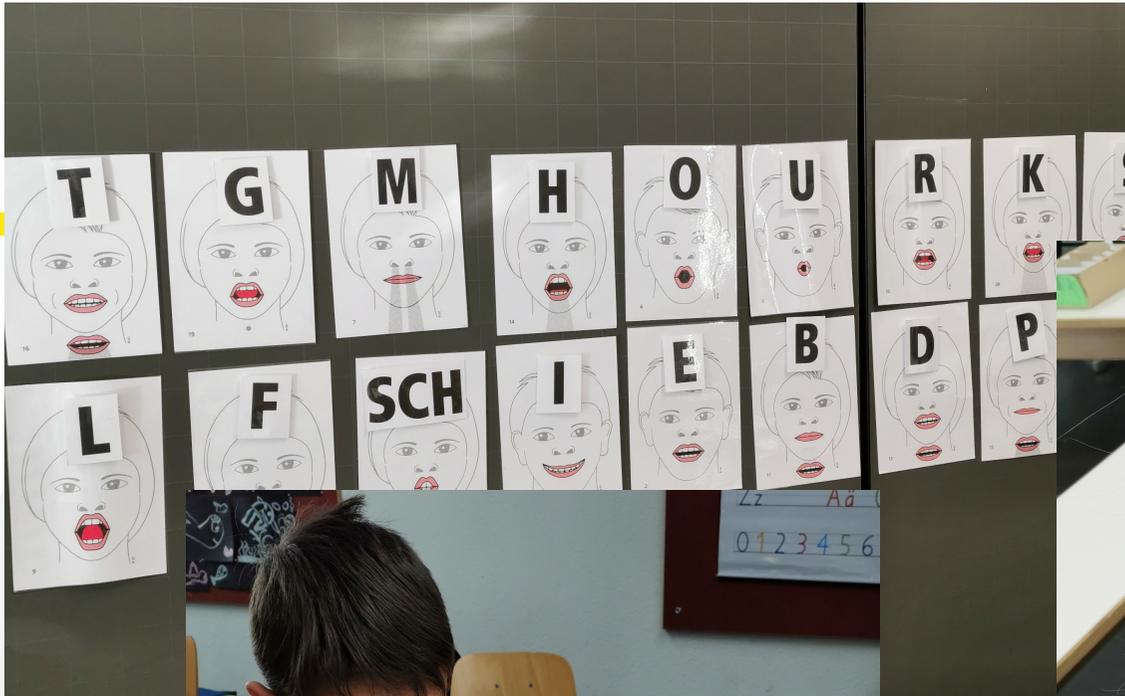
## Schulalltag:



ELK Verlag, Matiello, Kinder vor der Tür











## Für Kinder und Klassen mit besonderen Bedürfnissen stellt die Schule eine Reihe von Hilfestellungen bereit:

Massnahmen eingeleitet durch ein gemeinsames Schulisches Standortgespräch (SSG)

- Integrative Förderung (IF)
- Logopädie
- Psychomotorik
- Abklärung beim Schulpsychologischen Dienst (SPBD)
- Förderkurs

Massnahme aufgrund einer Sprachstandserfassung

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Massnahme aufgrund eines gemeinsamen Gespräches, einer Klassenintervention oder auf direkten Wunsch der Eltern

- Schulsozialarbeit (SSA)

## Rechte der Eltern

- Informationen über schul- und alltagsrelevante Themen
- Mitwirkung bei Schullaufbahnentscheidungen
- Unterrichtsbesuche mit Voranmeldung

## Pflichten der Eltern

- Kind pünktlich und regelmässig in die Schule schicken
- Kind ausgeruht und zweckmässig gekleidet zur Schule schicken
- Schule über besondere Ereignisse informieren
- an Gesprächen teilnehmen
- an obligatorischen Elternveranstaltungen teilnehmen
- für den Schulweg sind die Eltern verantwortlich

## Grundsätze der SSA

- Schweigepflicht
- Freiwilligkeit (mit Ausnahmen)
- Transparenz
- Niederschwelligkeit
- Neutrale Stelle im System Schule
- Ressourcen- und lösungsorientierte Arbeitsweise

# Schulsozialarbeit: SSA

Bianca Garbers

SSA Primarschulen

Rooswis, Männetsriet,

Strick & Schönbüel

079 846 03 16

Mo, Di, Do & Fr

Jemma Christen

SSA Primarschule

Wolfrichti

079 822 14 86

Di & Mi

Bergstrasse 47

8625 Gossau ZH

044 936 56 98

[www.schulegossau-zh.ch](http://www.schulegossau-zh.ch)

Yves Tappert

SSA Primarschule Chapf

+ OS Sek Berg

079 963 38 58

Mo, Di, Mi, Do & Fr

# Schulsozialarbeit: SSA



Zusammengestellt durch Schulsozialarbeitende aus der Region  
Obersee/Uster/Gossau ZH

## Zweck?

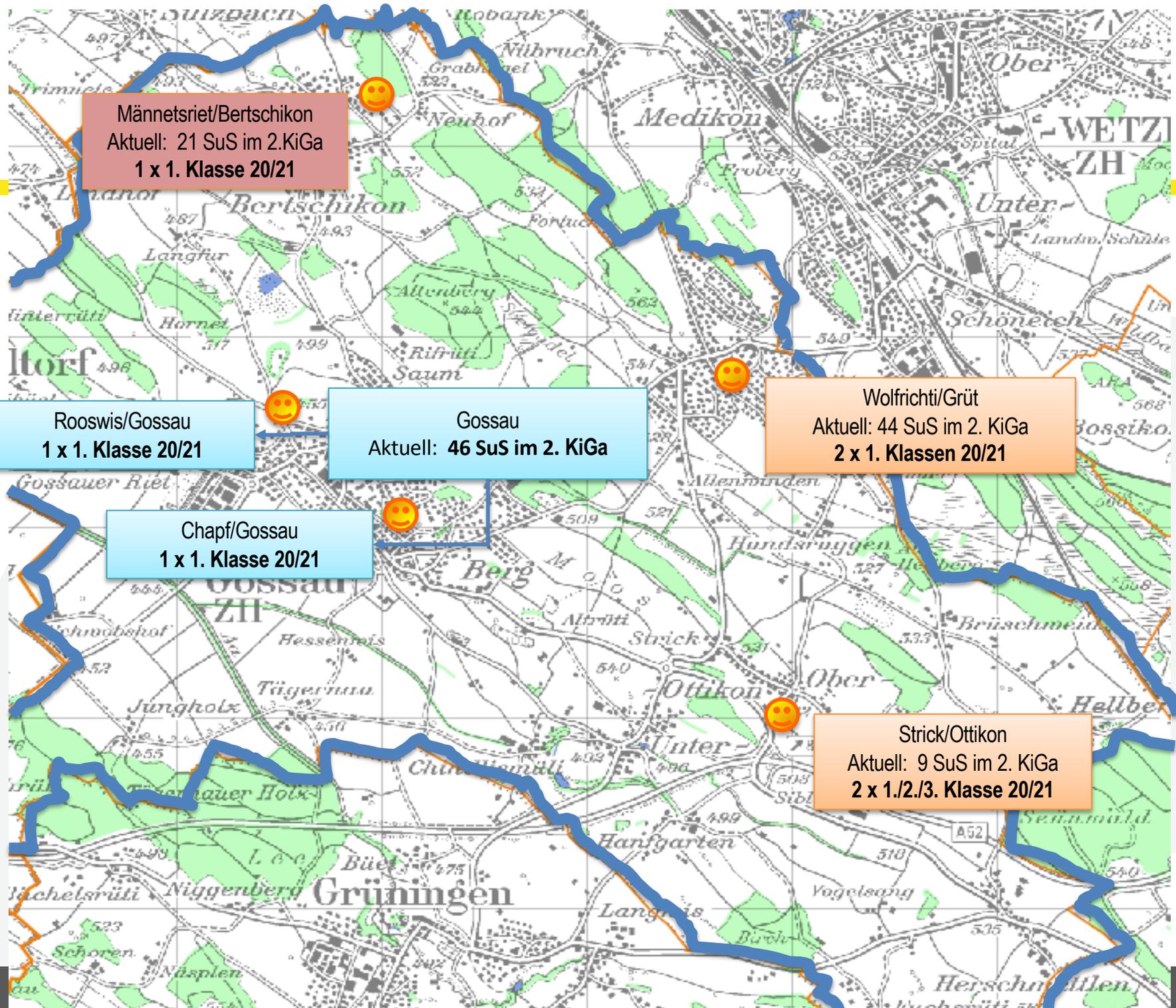
- Aktive Mitgestaltung schulisches und ausserschulisches Umfeld
- Förderung der Zusammenarbeit Schule & Elternhaus

## Wie?

- Regelmässige **Treffen/Austausch** mit Lehrpersonen/Schulleitung
- **Mitwirkung** in Klassen, im Schulhaus und Gesamtschule (Projekte)

## Schülerclubs

- In Gossau findet außerschulische Betreuung grundsätzlich statt.
  - In Grüt und Bertschikon ab sechs Anmeldungen.
- ➔ nähere Informationen ➔ Info-Stand



Männetsriet/Bertschikon  
Aktuell: 21 SuS im 2.KiGa  
1 x 1. Klasse 20/21

Rooswis/Gossau  
1 x 1. Klasse 20/21

Gossau  
Aktuell: 46 SuS im 2. KiGa

Chapf/Gossau  
1 x 1. Klasse 20/21

Wolfriecht/Grüt  
Aktuell: 44 SuS im 2. KiGa  
2 x 1. Klassen 20/21

Strick/Ottikon  
Aktuell: 9 SuS im 2. KiGa  
2 x 1./2./3. Klasse 20/21

## Kriterien

- Absprache SL mit Lehrpersonen
- Klassengrößen
- Soziales: Gruppendynamik, Geschwister, Auffälligkeiten, Geschlecht
- Wohnort (Berücksichtigung Wachtenstruktur)

- Klasseneinteilungsbrief & Stundenplan: Ende Woche 20 (Mitte Mai)
- Kontakt/Begegnung zwischen der neuen Lehrperson und den Kindern im Juni/Juli individuell pro Schule
- Elternabend im ersten Quintal mit Wahl der Klassendelegierten
- Schulwebsite **SCHULEGOSSAU**  
[www.schulegossau-zh.ch](http://www.schulegossau-zh.ch)

# Fragen



## **Rundgang → Info-Ecken**

- 1. Schulpflege/Schulverwaltung**
  - 2. Schulleitung/Lehrpersonen**
  - 3. Schulsozialarbeit (SSA)**
  - 4. Elternmitwirkung**
- 

Wir wünschen Ihrem Kind  
einen erfolgreichen Übertritt in die Primarstufe  
an der **SCHULEGOSSAU!**

**Vielen Dank und eine gute Heimkehr!**